

Perspektive Osteuropa
Wintersemester 2024 – 2025

Ausstellung inklusive Vernissage,
Filmreihe Osteuropa, Autorenlesung

Unser Programm im Wintersemester 2024/25

Die *Perspektive Osteuropa* ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Alumni eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen und Institutionen, die in und zu Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

Ausstellung inkl. Vernissage:

- 1989. Die Samtene Revolution

Filmreihe Osteuropa:

- Mann, der im Weg stand – Muž, který stál v cestě, Scharfrichter Kino

Autorenlesung mit:

- Jaroslav Rudiš: *Weihnachten in Prag*

Unser Angebot – inkl. aller evtl. Änderungen – findet ihr

unter: uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Zudem laden wir Euch herzlich zu unserem Messeauftritt ein:

International Day – nähere Informationen unter:

www.uni-passau.de/internationales/ins-ausland-gehen/international-day

Wir freuen uns auf Euch, wünschen viel Spaß bei den Veranstaltungen und wie immer neue Perspektiven!

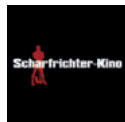
Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:



gefördert durch

Bayerisches Staatsministerium
der Finanzen und für Heimat



Vernissage, Ausstellungseröffnung

1989. Die Samtene Revolution

Sonntag, 17. November 2024, 15:30 Uhr

Dauer, Ausstellung: 17. bis 24. November 2024

Ort: Foyer, Zentralbibliothek, Innstraße 29

Begrüßung: **Prof. Dr. Thomas Wünsch**,
Leiter der Initiative *Perspektive Osteuropa*

Gäste: **Dana Kyndrová**, Fotografin, Kuratorin;
Dr. Andreas Kalina (Moderation), Akademie für
politische Bildung Tutzing; **Anett Browarzik**,
Kulturmanagement Bayern-Böhmen, Trägerverein
Europaregion Donau-Moldau e.V.

Inhalt: *Das Ende des totalitären Regimes in der Tschechoslowakei*
– Anlässlich des 35. Jahrestages der Samtenen Revolution zeigt die Foto-Ausstellung legendäre Bilder, die den geschichtsträchtigen Umbruch festhalten, als die kommunistische Diktatur in der Tschechoslowakei nach vier Jahrzehnten ihr Ende fand – von den ersten Demonstrationen 1988 über die Jan-Palach-Woche im Januar 1989 bis hin zum 17. November 1989.

Vernissage: Gespräch mit Ausstellungskuratorin Dana Kyndrová – Moderation: Dr. Andreas Kalina.



Filmreihe Osteuropa

Mann, der im Weg stand – Muž, který stál v cestě

Montag, 25. November 2024, 20:00 Uhr

Ort: Scharfrichter Kino, Milchgasse 2, 94032 Passau

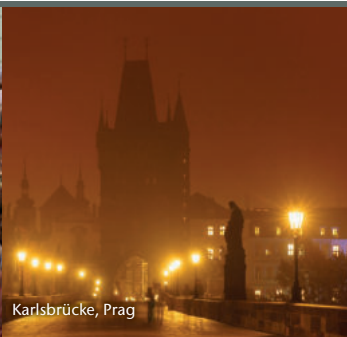
Filmeinführung:

Prof. Dr. Thomas Wünsch,
Leiter der Initiative *Perspektive Osteuropa*

Inhalt: Prag, 21. August 1968: Die Truppen des Warschauer Paktes bereiten dem Prager Frühling ein jähes Ende. Die reformorientierten kommunistischen Parteiführer der Regierung Alexander Dubčeks werden in einer Nacht-und-Nebel-Aktion von den Sowjets nach Moskau verschleppt. Unter ihnen befindet sich der Arzt und Politiker František Kriegel. Ohne Kenntnis der Ereignisse in der Heimat und unter dem Eindruck massiver Androhungen durch die sowjetischen Verhandlungsführer unterzeichnen letztlich alle tschechoslowakischen Politiker das Moskauer Protokoll und damit die Zustimmung zur militärischen Besetzung des Landes. Alle, außer Kriegel... Das Historiendrama taucht tief ein in die psychologischen und moralischen Herausforderungen, denen die Politiker damals gegenüberstanden. Zugleich ist es eine Hommage an František Kriegel, der in einer der schwersten nationalen Krisen moralische Integrität bewiesen hat - CZ, UA, LT 2023 – dt. Untertitel.

Weitere Infos, Scharfrichter Kino:

<https://www.cineplex.de/film/der-mann-der-im-weg-stand/404987/passau/>



Karlsbrücke, Prag



Jaroslav Rudiš (Foto: © Peter von Felbert)



Autorenlesung

Weihnachten in Prag

Donnerstag, 28. November 2024, 19:00 Uhr

Ort: Library-Lounge, Zentralbibliothek, Innstraße 29

Gäste: **Jaroslav Rudiš**, Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker; **Dr. Carsten Lenk**, Geschäftsführer, Evangelisches Bildungswerk Regensburg e. V. (Moderation)

Inhalt: Weihnachten, Heiligabend. Wahrscheinlich der ruhigste Tag des Jahres in Prag. Jaroslav Rudiš zieht in seiner Erzählung durch die Metropole an der Moldau. Es schneit, es ist kalt und die Straßen sind leergefegt. Und doch begegnen einem überall die alten und neuen Geschichten dieser Stadt. Bei seinem Weihnachtsspaziergang wird Jaroslav Rudiš von seinem besten Freund Jaromír 99 begleitet, der diese magische und auch tragikomische Wanderung durch das verschneite Prag illustriert hat.

Jaroslav Rudiš (*1972) ist Schriftsteller, Drehbuchautor und Dramatiker. Er studierte Deutsch und Geschichte in Liberec, Zürich und Berlin und arbeitete u. a. als Lehrer und Journalist. In Deutschland erschienen bislang seine aus dem Tschechischen übersetzten Romane „Grand Hotel“, „Die Stille in Prag“, „Vom Ende des Punks in Helsinki“, „Nationalstraße“ sowie „Himmel unter Berlin“.

Terminplan

Wintersemester 2024 – 2025

15.11.2024, 10:00 Uhr International Day

17.11.2024, 15:30 Uhr Vernissage/Ausstellungseröffnung

25.11.2024, 20:00 Uhr Filmreihe Osteuropa

28.11.2024, 19:00 Uhr Autorenlesung

30.01.2025, 18:00 Uhr Filmreihe Osteuropa (siehe Website)

Änderungen vorbehalten

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm auf unserer Homepage:

uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wünsch)

Innstraße 25, 94032 Passau

Tel.: +49 851 509-2874, Fax: +49 851 509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

uni-passau.de/perspektive-osteuropa